Joyeux noël! = Fröhliche Weihnachten! = Buon Natale! = Bellas festas da Nadal!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Le messager suisse : revue des communautés suisses de langue française**

Band (Jahr): **- (1998)**

Heft 115

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-847697

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Igl è Nadal

Millis stailas en splendur
glischan cler sur vitg e val
ed ils zains annunzian :
S'allegrai, igl è Nadal,
oz naschi è il Bambin,
giu sin terra è vegni.
Tge allegria senza fin,
lain ludar il grond, bun Dieu.

Wienachte ùf ùm Frũdhof

De Winter tũut mit volen Arme
jitz synner Wùlesachen uus.
Är het mit ale Lüt Erbarme
ù triit üüs d Wùla bis vùr ds Huus.

Am Brueder Klous, im Frũdhof ùne,
liit är as wyyssis Chäppli aa.
As isch gär chaut, da het er gfùne,
dä müessi doch a Chappa haa.

Ù d Engle det im Hũmù obe
hii gsiit : «*Gau, bringsch mù üser Grüess.*
Vùrgiss de nit sys Byyschpũu z lobe,
ù teck mù synner blùtte Füess.»

De Winter tuet ne gäär dä Wũle,
är isch haut doch a gueta Maa,
ù liit däm Brave ganz im Stũle
no grad as Achsùpöutzli aa.

Am Heiland, wa am Chrüz tuet hange,
teckt är di chauten Arme zue,
schlingt ùm sy Haus a dicka Strange,
är het ja Wùla mee aus gnue.

Är muess o a di Tote sũne,
wül är so vũu Erbarme het.
Ùf jedes Grab im Frũdhof ine
liit är as wyyssis Fluumebett.

Rings a de leschte Aschtermeie
bricht är di gfrorne Bletter ab.
Chùnnt ds Chrischchinn chù sy Frũde ströue,
sù gsäänet äs as jedes Grab.

Weihnachten

Und meine Seele ist verstummt,
ist still und weich geworden
wie ein umgebrochener Acker
zwischen einsamblauen
Winterwäldern,
die, vor der Zeit vom Frühling
träumend,
milder atmen,
dass furchenlang der schmelzende Schnee
die braunen Schollen tränkt :

Schollen voll Spuren
von Hirten, Schafen und Rehen,
die, von Engelsscharen gerufen,
in himmelsheller, Alleluja
jubelnder Mitternacht
eilends nach Bethlehem zogen.

Le bon saint Nicolas

Le bon saint Nicolas
Va parcourant le monde
Son pauvre âne est bien las
Tout bas, tremblant, il gronde.

En son patois il dit :
«*Comme il fait froid sur terre*
Rentrons en paradis
Auprès du bon saint Pierre !»

Passant près d'un château
En amont d'un village
Le Saint prend un faisceau
Car l'enfant n'est pas sage.

L'âne aussitôt reprend
En son langage agreste :
«*Hélas ! plus on en prend,*
Plus, je crois, il en reste!»

Tout auprès, dans un champ,
S'élève une chaumière
Où demeure un enfant
Qui fait bien sa prière.

Il entre en tapinois
Malgré les portes closes
Dans les sabots de bois
Il glisse douces choses.

Du ciel, quand il partit
C'est sainte Catherine
Qui, souriant, lui dit :
«*Passez vers la Sarine !*»

Aussi, pressant le pas
Du baudet qui le porte
Le bon saint Nicolas
Arrive à notre porte.

Astro del ciel

Astro del ciel, pargol divin, mite agnello redentor ! Tu che i vati da lungi sognar, tu che angeliche voci nunziar. Luce dona a le menti pace infondi ne'cuor ! Luce dona a le menti pace infondi ne'cuor !
Astro del ciel, pargol divin, mite agnello redentor. Tu di stirpe regale decor, tu virgineo mistico fior. Luce dona a le menti, pace infondi ne'cuor !
Astro del ciel, pargol divin, mite agnello redentor. Tu disceso a scontare l'error, tu sol nato a parlare d'amor. Luce dona a le menti, pace infondi ne'cuor !